

# Enterprise Risk Management in Industrieunternehmen

Unternehmensweite und funktionsübergreifende Risiko Management Prozesse, Risk Engineering, Effektiver Einsatz von Frühwarnsystemen, IT-Unterstützung, Integriertes GRC

Hilton  Cologne

Hilton Köln

04. & 05. Mai 2010

## Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten:

- Ganzheitliches und integriertes Risikomanagement in Industrieunternehmen
- Einbettung in eine effektive und zuverlässige Governance, Risk und Compliance Architektur
- Umsetzung wirtschaftlich sinnvoller Risikobewältigungsmaßnahmen
- Monitoring, Reporting und Management existenzgefährdender Risiken
- Konsequenzen und Auswirkungen von Einzel- und Bereichsrisiken auf das Unternehmensrisikomanagement
- Harmonisierte Risikomanagementprozesse in einem heterogenen Umfeld eines Industrieunternehmens
- Roll Out von Risikomanagementstrukturen auf alle Unternehmensbereiche
- IT-Unterstützung, Synergien integrativer Ansätze
- Identifikation, Quantifizierung und Priorisierung in der Finanz- und Wirtschaftskrise

## Plus: Podiumsdiskussion an Tag 1:

**Lehren und Konsequenzen aus der Wirtschaftskrise  
für das strategische Risikomanagement**

## Media Partner:



## Kooperationspartner:



## ICH HÄTTE MIR AUCH NICHT TRÄUMEN LASSEN, DASS ES EINMAL SO WEIT KOMMT.

Martin Blessing, Vorstandsvorsitzender, Commerzbank  
(in: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 11/01/2009)

Für das Management eines Unternehmens ist es erforderlich, ein geeignetes Instrument einzusetzen, mit dem sich rechtzeitig Risikosituationen strukturieren und Schlüsselrisiken identifizieren lassen. Denn die anderen, die es nicht frühzeitig erkannt haben, finden wir alle auf dem Friedhof der Unternehmensgeschichte.



## Referenten:

### Harald Glaser

Leiter Risikomanagement  
**Bauer Spezialtiefbau GmbH**

### Dr. Jens Preil

Leiter Wissens- und Risikomanagement  
**Bayer Schering Pharma AG**

### Andreas Kempf

Leiter Konzernfunktion Revision und  
Risikomanagement Carl Zeiss Gruppe  
**Carl Zeiss AG**

### Iris Schneider

Leiterin der Abteilung Internationales  
Sicherheits- und Krisenmanagement,  
Bereich Konzernsicherheit  
**Daimler AG**

### Ludger Brake

Leiter Konzernsteuerung & Reporting  
**Fritz Dräxlmaier GmbH & Co. KG**

### Dr. Peter Jussel

Corporate Risk Manager  
**Hilti AG**

### Robert Ebel

Leiter Risk Management, Vice President  
**HOERBIGER Holding AG**

### Siegfried Schlabschi

Vorstand  
**Müller Weingarten AG**

### Dr. Christian Wicenc

Director Risk Reduction Management  
**PAUL HARTMANN AG**

### Jürgen Binder

Projektleiter  
**Dr. Ing. F. Porsche AG**

### Oliver Maeckel

Leiter Global Technology Field,  
Project and Risk Management  
**Siemens AG**

### Fritz Simeth

Interne Revision und  
Risikomanagement  
**SUMIDA AG**

### Dr. Markus Häcker

Leiter Konzerncontrolling  
**ZEPPELIN GmbH**

## Referenten CV

### **Dr. Wolfgang Baur**

ist seit Februar 2004 Finanzvorstand der Schuler AG. Von 1999 bis 2004 war er Finanzvorstand der Dürr AG in Stuttgart. Zuvor war er von 1984 bis 1999 als Leiter Konzernrechnungswesen und kaufmännischer Leiter IT bei der Robert Bosch GmbH im Konzerncontrolling tätig. Zudem hatte er verschiedene Führungspositionen im In- und Ausland inne. Zuletzt war er Vorstand der Robert Bosch AG in Österreich und hatte im Rahmen dieser Funktion die Verantwortung für 17 Länder in Mittel- und Osteuropa. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Regensburg, Heidelberg und Mannheim war er anschließend als Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Mannheim tätig.

### **Robert Ebel**

ist seit Februar 2006 Leiter Risk Management bei der HOERBIGER Holding AG, Zug/Schweiz, und verantwortet dort die weltweite Implementierung des Risikomanagements sowie die Weiterentwicklung des Versicherungsmanagements zur Wertorientierung. Von 2000 bis 2006 arbeitete er bei einem Industrieversicherer in Köln mit dem Fokus auf Risikoanalysen im Patentbereich sowie dem Underwriting von Vermögensschäden und war in einer Stabsstelle, Steuerung und Koordination, für den Operations Manager Industrieversicherungen tätig. Davor führten Stationen in eine wirtschaftsrechtliche Großkanzlei in Dublin, Irland, und in die Funktion eines Export Analysts (EuroCenter Dublin).

### **Dr. Markus Häcker**

ist seit 1998 bei der ZEPPELIN GmbH und verantwortet Konzerncontrolling und Risikomanagement. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg war er drei Jahre bei MTU Friedrichshafen GmbH (heute Tognum AG). Nach der nebenberuflich absolvierten Promotion ist Dr. Markus Häcker 1995 bei der BÖWE SYSTEC AG eingetreten und war für das Beteiligungscontrolling zuständig.

### **Dr. Peter Jussel**

ist Corporate Risk Manager bei Hilti AG. Er ist seit 1991 bei der Hilti AG tätig. Dr. Peter Jussel war zuerst in der Forschung und Entwicklung und seit 2002 zuständig für Versicherungsmanagement und Schadensverhütung von Werken und Lagerhäusern. Zusätzlich ist er seit 2004 zuständig für Aufbau und Betreuung des Enterprise Risk Managements. An der ETH Zürich hat er Bauingenieurwesen studiert und seine Dissertation zum Thema „Schadstoffausbreitung im Grundwasser“ abgeschlossen.

### **Oliver Maeckel**

leitet seit November 2009 bei der Corporate Technology der Siemens AG in München das Global Technology Field Project and Risk Management. Zu dessen Aufgaben zählen die weltweite Identifikation und Analyse von Risiken und Unsicherheiten in herausfordernden und großen Endkundenprojekten und bei innovativen Entwicklungen. Zuvor leitete er das Fachzentrum für Technical Risk Management, dessen Schwerpunkt die Konzeption und Entwicklung von leistungsfähigen Techniken, Methoden und Prozessen für die Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanalyse komplexer technischer Systeme ist. Er studierte Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Softwaretechnik und Software-Qualitätssicherung. Zusätzlich war er von 2002 – 2007 anerkannter Gutachter für das Eisenbahnbundesamt. Seit 2001 ist er zudem Referent bei der Deutschen Informatik Akademie.

### **Dr. Jens Preil**

arbeitet im globalen Projektmanagement der Bayer Schering Pharma AG und leitet die Bereiche Risiko- und Wissensmanagement für Arzneimittelentwicklungsprojekte. Schwerpunkt seiner Tätigkeit in den letzten anderthalb Jahren war die Etablierung von Prozessen zur systematischen und kontinuierlichen Erfassung und Bewertung von Projektrisiken im komplexen Umfeld einer multifunktionalen und stark vernetzten Forschungs- und Entwicklungsorganisation. In Verbindung mit Wissensmanagement sollen Erfahrungen in Einzelprojekten auf breiter Basis nutzbar gemacht und das Projektmanagement zu einer „lernenden Organisation“ weiterentwickelt werden. Zuvor arbeitete Jens Preil als Projektmanager und war mehrere Jahre in der klinischen Entwicklung von Arzneimitteln tätig. Vor seinem Einstieg in die pharmazeutische Industrie forschte der promovierte Mediziner am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München.

### **Iris Schneider**

ist Leiterin der Abteilung Internationales Sicherheits- und Krisenmanagement, Bereich Konzernsicherheit der Daimler AG. Die Diplom-Volkswirtin hat in den Jahren 1996–1999 für die OSZE im Rahmen der Balkanunruhen im Bereich Sicherheit, Operations and Reporting gearbeitet und war im Headquarter des OSZE im Lagezentrums tätig. Frau Schneiders weitere berufliche Stationen waren Leitung einer NGO Vertretung in Brüssel, Dozentin Internationales Krisenmanagement im BBK und Referentin im BMI.

### **Dr. Christian Wicenek**

ist Director Risk Reduction Management der PAUL HARTMANN AG einem führenden Hersteller von medizinischen Produkten für Behandlung, Pflege und Hygiene. Zu seinen Schwerpunktaufgaben gehören die Themenfelder Risikomanagement, Issues Management und Future Science. Nach dem Studium der Chemie war Dr. Wicenek bei der Hoechst AG in Frankfurt im Bereich Marketing & Sales tätig und arbeitete anschließend, nach einer Zusatzqualifikation zum betrieblichen Umweltbeauftragten an der Fresenius Akademie, viele Jahre wissenschaftsjournalistisch im Spannungsfeld Ökonomie/Ökologie am Institut der deutschen Wirtschaft Köln. Seit dem Jahr 2002 entwickelte und implementierte er bei der PAUL HARTMANN AG ein spezielles System für das Issues Management, das innerhalb des Unternehmens kontinuierlich auf angrenzende Themenfelder erweitert wurde. Seit April 2007 verantwortet Dr. Wicenek das Risk Reduction Management, das aus dem Zusammenschluss des Issues Managements mit dem klassischen Risikomanagement hervorgegangen ist.

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden

EINHEITLICHES UND IN DIE UNTERNEHMENSFÜHRUNGS- UND PLANUNGSSTRUKTUREN INTEGRIERTES RISIKOMANAGEMENT ZUR SYSTEMATISCHEN IDENTIFIKATION, ANALYSE, KLASSIFIKATION UND DOKUMENTATION

09.15 **Case Study:**

**Pragmatisches Enterprise Risk Management – Ein Praxisbeispiel**

- Risikomanagement-Organisation bei der Hilti AG
- Konsistente Entscheidungsgrundlage für Risikobewältigungsmaßnahmen
- Quantifizierung von Betriebsunterbrechungsrisiken
- Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung des Enterprise Risk Managements

**Dr. Peter Jussel**Corporate Risk Manager  
**Hilti AG**10.00 **Case Study:**

**Anforderungen an ein Risikomanagementsystem aus der Corporate Governance**

- Corporate Governance – Auswirkungen des BiMoG
- Risikomanagement vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen
- Risikomanagement – Schaffung von Risikobewusstsein und Verankerung in der Unternehmenskultur
- Aufbau eines IT-gestützten und durchgängigen Risikomanagementsystems

**Siegfried Schlabschi**Vorstand  
**Müller Weingarten AG**

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study:**

**Ganzheitliches Risikomanagement der strategischen Risiken, operativen Risiken, Risiken in der Finanzberichterstattung sowie Compliance-Risiken**

- Risikomanagement im Kontext eines Portfolio-Industrieunternehmens
- Risiko als akzeptierte Konsequenz unternehmerischen Handelns
- Integration des Risikomanagements in alle Bereiche
- Risikokultur und -kommunikation als unverzichtbare Grundlage

**Andreas Kempf**Leiter Konzernfunktion Revision und Risikomanagement Carl Zeiss Gruppe  
**Carl Zeiss AG**12.00 **Case Study:**

**Integriertes Risikomanagement – Systematische Identifikation, Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Kommunikation der wesentlichen Risiken**

- Prozess des Risikomanagementsystems – Instrument der Risikoanalyse, -steuerung & -kontrolle
- Beispiele für strategische Ansätze zur Reduzierung der Risiken
- Risikofaktor Mensch – Kommunikationsrisiken in der Projektarbeit
- Einführung eines RMS und die ständige Kommunikation mit den betroffenen Abteilungen

**Harald Glaser**Leiter Risikomanagement  
**Bauer Spezialtiefbau GmbH**

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study:**

**Von der Risikoqualifizierung zur Risikoquantifizierung als EBIT@Risk und von der Erstrisikoerfassung zum integrierten Risk Management Prozess**

- Konzipierung eines Risikoidentifikationsprozesses (Qualifizierung und Quantifizierung)
- Durchführung der Erstrisikoerfassung über die gesamte Wertschöpfungskette - Vom Einkauf über die Logistik zum Verkauf am Beispiel des HOERBIGER Konzerns
- Aktualisierung der Risiken durch Integration in den Planungsprozess des Konzerns
- Festlegung der wichtigsten Risikokennzahlen

**Robert Ebel**Leiter Risk Management, Vice President  
**HOERBIGER Holding AG**14.45 **Case Study:**

**Risikomanagement in einem mittelständischen Unternehmen**

- Risiko-Hierarchie
- Beschreibung relevanter Risiken
- Bewertung der Risiken
- Risiko-Einschätzung nach Deckung, Priorität und Relevanz
- Entwicklung eines Maßnahmen-Managements
- Ausblick

**Fritz Simeth**Interne Revision und Risikomanagement  
**SUMIDA AG**

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Case Study:**

**Projektorientiertes Risikomanagement: Auf einen Blick die Risikosituation durchleuchten**

- Anforderungen an eine moderne Risikoidentifikation und -bewertung
- Unsicherheiten erkennen und managen
- Risiken sichtbar machen und bewerten
- Risikowahrnehmung schärfen
- Auf einen Blick die Risikosituation durchleuchten

**Oliver Maeckel**Leiter Global Technology Field, Project and Risk Management  
**Siemens AG**16.45 **Diskussionsrunde:**

**Lehren und Konsequenzen aus der Wirtschaftskrise für das strategische Risikomanagement**

- Risikomanagement als zentrale Herausforderung – Chancen der Krise
- Identifizierung bestehender Lücken in der Risikodarstellung
- Möglichkeit eines schnellen Gesamtüberblicks über die Risiko- & Compliance-Situation

17.30 Abschließende Worte des Vorsitzenden

17.40 **marcus evans** lädt ein: Informelle Gesprächsrunde mit Sektempfang zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages. Dabei werden Ihnen die Referenten der Konferenz für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

**Mittwoch, 05. Mai 2010****Buchungsinformation:**

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: [S.Mentese@marcusevansde.com](mailto:S.Mentese@marcusevansde.com)[www.marcusevansde.com/ERM](http://www.marcusevansde.com/ERM)

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

**IT-GESTÜTZTES UND PROZESSÜBERGREIFENDES  
RISIKOMANAGEMENT ALS KERNSTÜCK EINES ERFOLGREICHEN  
FRÜHWARNSYSTEMS**09.15 **Case Study:****Einführung eines Risikomanagementsystems bei einem  
Unternehmen mit Sparten für Handel und Industrie**

- Beschreibung der Hauptrisiken im Geschäft von Zeppelin
- Prozess der Einführung eines Risikomanagementsystems (Top down vs Bottom up)
- „Abholen“ der operativen Geschäftsführer
- Chance des Risikomanagements

**Dr. Markus Häcker**  
Leiter Konzerncontrolling  
**ZEPPELIN GmbH**

10.00 **Case Study:****Risk Reduction Management – Ein ganzheitlicher Ansatz**

- Issues und Risiken – Unterschiedliche Risikothemen, unterschiedliche Systeme?
- Die integrative Idee des RRM
- Basisbausteine und Systemschnittstellen
- Gemeinsame Systemwerkzeuge und deren unterschiedliche Nutzung
- Synergien und Kompromisse eines integrativen Ansatzes
- Learnings

**Dr. Christian Wicenek**  
Director Risk Reduction Management  
**PAUL HARTMANN AG**

10.45 Kaffee- und Teepause

**GANZHEITLICHES RISIKOMANAGEMENT ALS  
HERAUSFORDERUNG IM PROZESS- UND  
PROJEKTMANAGEMENT**11.15 **Case Study:****Partnerschaftliche Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten –  
Mehr Wertschöpfungseffizienz durch höhere  
Lieferantenintegration**

- Einkaufsstrategien und Anforderungen an Auftraggeber und Lieferant
- Minimierung der Risiken durch präventive und vorausschauende Maßnahmen
- Lieferantenauswahl und -entwicklung
- Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit
- Instrumente zur Optimierung der Wertschöpfungskette
- Konsequenzen und Auswirkungen auf das Enterprise Risk Management

**Jürgen Binder**  
Projektleiter  
**Dr. Ing. F. Porsche AG**

12.00 **Case Study:****Risikomanagement in Entwicklungsprojekten – Auf dem  
Weg zu einer GRC-Architektur?**

- Entwicklung und Einführung von Risikomanagement in Entwicklungsprojekten
- Erfolgsfaktoren und Hindernisse
- Gestaltung der Schnittstellen zu anderen Risikomanagement-Bereichen im Unternehmen
- Governance und Qualitätsmanagement als Rahmen für Compliance und eine risikobasierte Geschäftsentwicklung

**Dr. Jens Preil**  
Leiter Wissens- und Risikomanagement  
**Bayer Schering Pharma AG**

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study:****Risikomanagement in Automotive-Projekten**

- Rahmenbedingungen und Ziele
- Identifikation und Bewertung von Projektrisiken
- Überwachung und Steuerung der Projektrisiken
- Konsequenzen und Auswirkungen auf das Unternehmensrisikomanagement (insbesondere in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise)

**Ludger Brake**  
Leiter Konzernsteuerung & Reporting  
**Fritz Dräxlmaier GmbH & Co. KG**

14.45 **Case Study:****Sicherheitsrisikomanagement im Gesamtverständnis eines  
Unternehmensrisikomanagements**

- Sicherheitsmanagement im Zusammenhang operationelle Risiken
- Sicherheitsrisikomanagementprozess
- Integration in das unternehmensweite Risikomanagement
- Risikokategorien und Risikoklassen
- Scoring Modell

**Iris Schneider**  
Leiterin der Abteilung Internationales Sicherheits- und  
Krisenmanagement, Bereich Konzernsicherheit  
**Daimler AG**

15.30 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

15.35 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

**Mustafa Turna**  
Senior Conference Producer, General Business Division  
**marcus evans (Germany) Ltd.**

**Zielgruppe:****Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung,  
Direktoren, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der  
Abteilungen:**

- Risikomanagement
  - Risikocontrolling
  - Reporting
  - Konzernrevision / Interne Revision
  - Konzerncontrolling
  - Finanzen / Finanz-Reporting
  - Corporate Governance
  - Compliance Management
  - Unternehmensentwicklung / Unternehmenssteuerung
- aus Unternehmen der produzierenden Industrie**

# Enterprise Risk Management in Industrieunternehmen

## ANMELDUNG

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen

Die Kopfleiste bitte nicht entfernen oder verdecken. Sie enthält wichtige Informationen.

Code vPDF

BL906

**VERANSTALTUNG:** ENTERPRISE RISK MANAGEMENT IN INDUSTRIEUNTERNEHMEN

**DATUM, ORT:** 04. & 05. MAI 2010, HILTON KÖLN

BITTE FAXEN SIE DIE AUSGEFÜLLTE VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU:

**Sezgin Mentese**

AN FAX NR.: **+49 (0)30 890 61 434**

### TEILNEHMER:

1.) Name .....

Position .....

E-mail .....

2.) Name .....

Position .....

E-mail .....

Unternehmen .....

Adresse .....

PLZ ..... Ort .....

Tel. .... Fax .....

### Unterschrift

Diese Buchung ist ohne Unterschrift ungültig.

Der Unterzeichnende muss berechtigt sein, im Namen des Vertragspartners zu unterzeichnen.

**marcus evans:** Marcus Evans (Germany) Ltd. Conference Division  
Unter den Linden 21, D-10117 Berlin, Germany

### Teilnahmebetrag

**2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro 2.799 zzgl. MwSt.

**Live Web Conference + Online Dokumentation** **NEU** Euro 1.999 zzgl. MwSt.

**Online Dokumentation** Euro 799 zzgl. MwSt.

### Software- / Beratungsunternehmen

**2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro 3.499 zzgl. MwSt.

**Online Dokumentation** Euro 799 zzgl. MwSt.

Die MwSt. beträgt 19 %. Der Teilnahmebetrag enthält 24 % Servicegebühr.

### Premier Plus Package

Laden Sie Ihre Top-Kunden ein oder kommen Sie mit Ihren Kollegen als Team.

Für Anmeldungen ab der 3. Person gelten folgende Sonderkonditionen:

### 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation

**für Anmeldungen ab dem 3. Teilnehmer** 10 % Rabatt

**ab dem 5. Teilnehmer** 15 % Rabatt

Unser Premier Plus Package setzt die Teilnahme an der gesamten Konferenz voraus.

### Zahlungsweise



Bitte belasten Sie meine: MasterCard VISA AmEx Diners Club

Karteninhaber .....

Adresse .....

Kartenummer ..... gültig bis .....

CWV Nummer ..... Unterschrift .....

### Buchungsinformation:

**Sezgin Mentese**

**Tel: +49 (0)30 890 61 240**

**Fax: +49 (0)30 890 61 434**

**E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.com**

**www.marcusevansde.com/ERM**

### Hotelbuchungen:

Ihre Zimmerreservierung im Tagungshotel, zu günstigen Konditionen, nimmt die Agentur Easy Event GmbH gerne entgegen. Tel.: +49 (0)2166 33081 E-mail: info@easy-res.de



### Hotel:

Der Teilnahmebetrag beinhaltet nicht die Kosten der Unterbringung. Die Adresse des Tagungsortes lautet: Hilton Köln, Marzellenstr. 13-17, D-50668 Köln Tel.: +49 (0)221 13071 0

### Veranstaltungsmodalitäten:

Wenn Sie 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn kein Schreiben mit den Veranstaltungsinformationen erhalten, kontaktieren Sie bitte den Veranstaltungskordinator unter **marcus evans** Tel.: +49 (0)30 890 61 -213 / -265

### Ihre Darstellung auf der Veranstaltung:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsorenpaket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen Sie Ihr Unternehmen als Lösungsanbieter einem breiten Fachpublikum vor. Nähere Informationen erhalten Sie von: **Anastasios Cafaltis, marcus evans** sponsorship, Tel.: +49 (0)30 890 61 269

### Reisebeschränkungen? Limitiertes Budget? Kein Problem!

#### Neue Teilnahmeoption: Live Web Conference

Zukünftig ermöglicht marcus evans die Teilnahme an ausgewählten Konferenzen über das Internet und unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Mit dieser Option verfolgen Sie die Veranstaltung online und in Echtzeit. Durch ein Login und Passwort werden Sie direkt mit der Veranstaltung verbunden und haben die Möglichkeit Ihre Fragen und Anregungen direkt an den Moderator live zu senden.

### Geschäftsbedingungen

1. Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Online Dokumentation, Mittagessen und Getränke.
2. Zahlungsbedingungen: Nach dem Ausfüllen und Rücksenden des Anmeldeformulars muss der vollständige Betrag fünf Tage nach Rechnungszugang beglichen werden. Die Zahlung muss vor Veranstaltungsbeginn eingehen. Die Zahlung muss in Euro erfolgen.
3. Stornierung/Vertretung: Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit und ohne zusätzliche Kosten möglich. Alle Buchungen enthalten eine 50%ige Stornierungsgebühr nach Eingang eines unterschriebenen Anmeldeformulars bei **marcus evans** (wie oben definiert). Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax sechs (6) Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, um eine Gutschrift für zukünftige **marcus evans** Veranstaltungen zu erhalten. Danach ist der volle Teilnahmebetrag gemäß Rechnung zu zahlen. Eine Nicht-Zahlung und eine Nicht-Teilnahme bedeuten keine Stornierung. Mit dem Unterschreiben dieses Vertrages stimmt der Kunde zu, dass im Falle von Streitigkeiten oder einer Stornierung **marcus evans** nicht in der Lage ist, seine Verluste mit weniger als 50% des Gesamtvertragswertes zu begleichen. Wenn **marcus evans**, aus unvorhersehbaren Gründen beschließt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben, ist **marcus evans** nicht haftbar für die Erstattung von Flug-, Hotel- oder anderen Reisekosten, die dem Kunden entstanden sind.
4. Copyright etc.: Alle intellektuellen Eigentumsrechte an allen Materialien, die von **marcus evans** in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung produziert oder verbreitet werden, sind ausdrücklich reserviert und jegliche unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.
5. Datenschutz: Der Kunde bestätigt, dass er **marcus evans** gebeten und zugestimmt hat, dass seine Kundendaten in der Datenbank der Unternehmen der **marcus evans**-Gruppe gespeichert werden. Diese Daten werden von Unternehmern der **marcus evans**-Gruppe genutzt und an ausgewählte Dritte weitergeleitet, um den Kunden über Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die für den Kunden von Interesse sein können. Wünscht der Kunde keine weitere Zusendung derartiger Informationen, wird er gebeten, sich dies bezüglich an das örtliche **marcus evans**-Büro zu wenden oder eine E-Mail zu schreiben an [gleavep@marcusevansuk.com](mailto:gleavep@marcusevansuk.com) Telefonanrufe können zu Trainingszwecken und aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet werden.
6. Obwohl alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich **marcus evans** das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. In dem Fall, dass **marcus evans** die Veranstaltung aus wichtigen Gründen endgültig absagt (einschließlich, aber nicht ausschließlich aus Gründen höherer Gewalt) und vorausgesetzt, dass die Veranstaltung nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben wurde, erhält der Kunde eine Gutschrift über den für diese Veranstaltung bezahlten Betrag, mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für eine andere **marcus evans** Veranstaltung in Europa. Es werden keine Rückerstattungen in bar oder Alternativangebote erfolgen.
7. Geltendes Recht: Dieser Vertrag soll reguliert und ausgelegt werden nach dem Law of England und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Rechtssprechung der English Courts in London. Jedoch ist nur **marcus evans** berechtigt, auf dieses Recht zu verzichten und sich der Rechtssprechung der Gerichte zu unterwerfen, in dem sich die Geschäftsstelle des Kunden befindet.